

An **Interessierte**

Bevenser Straße 5

28329 Bremen

Tel. 0421/30 23 80

www.biaj.de

Von Paul M. Schröder (Verfasser)

eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de

Seiten 1+1

Datum 13. März 2013 (... agenda-2060-weser-kurier-bertelsmann)

BIAJ-Kurzmitteilung

Weser-Kurier und die „Agenda 2060“: Unglaubliche 63 Prozent der Bevölkerung älter als 65 Jahre

Am heutigen 13. März 2013 konnte man auf Seite 3 des Weser-Kurier unter der Überschrift „Zehn Jahre ‚Agenda 2010‘: Ist ein neues Reformprojekt nötig?“ folgende „Agenda 2060“ zur Bevölkerungsentwicklung lesen: „... **nach Prognosen werden 2060 63 Prozent älter als 65 Jahre sein.**“ Stimmt das?

Hat der Weser-Kurier die alten Prognosen aus dem Jahr 2001 ausgegraben?

Zur Erinnerung: Am 25. April 2001 (!) berichtete der Weser Kurier unter der Überschrift "In Zukunft fehlen Arbeitskräfte" über einen unglaublichen Anstieg des Anteils älterer Menschen (dort: über 60 Jahre). Unter der Überschrift "Hat Arbeitsressort falsche Zahlen?" musste dies im Weser-Kurier vom 01./02. Mai 2001 korrigiert werden. (Anm.: Die taz-Bremen berichtete über diese falsche Prognose sogar unter der Überschrift "Vor der demografischen Revolution"; 25. April 2001) Natürlich nicht!

Als Quelle nennt der Weser-Kurier auf Anfrage eine „Studie der Ruhr-Universität Bochum im Auftrag der Bertelsmann Stiftung“. Und: Studie ist Studie und es gibt immer auch Skeptiker, die Studien in Frage stellen. Die Bereitschaft, den 63-Prozent-Anteil der 65-Jährigen und Älteren an der Bevölkerung grundsätzlich in Frage zu stellen und dies den Leserinnen und Lesern des Weser-Kurier zu vermitteln, war aus der Antwort auf die Kritik des Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) bisher nicht zu erkennen.

Auch wenn es selbstverständlich keine sicheren Bevölkerungsprognosen für das Jahr 2060 gibt, es gibt die **12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung** der statistischen Ämter der Länder und des Bundes. Und in der Variante „Obergrenze der ‚mittleren Bevölkerung‘ ist für 2060 tatsächlich die Zahl 63,1 zu finden. Nur sagt diese nicht aus, dass 63,1 oder kurz 63 Prozent der Bevölkerung im Jahr 2060 65 Jahre und älter sein werden. Sondern: „**Auf 100 20 bis unter 65-Jährige kommen 63,1 65-Jährige und Ältere**“. Das ist aber eine vollkommen andere Aussage als die im Weser-Kurier verbreitete „Schreckensmeldung“ („Agenda 2060“), dass 2060 63 Prozent älter als 65 Jahre sein werden.

Schwer zu glauben, dass im Auftrag der Bertelsmann Stiftung aus diesem „Altenquotienten mit der Altersgrenze 65 Jahre“ (siehe Anhang) diese Aussage gemacht wurde. Denn an selber Stelle ist zu lesen, dass nach der genannten Variante der Bevölkerungsvorausberechnung im Jahr 2060 **32,6 Prozent der Gesamtbevölkerung 65 Jahre oder älter sein wird** – 32,6 Prozent und nicht 63 Prozent. Aber das wird sich sicher klären lassen, wenn in der Richtigstellung durch den Weser-Kurier die genaue Quelle des Weser-Kurier genannt wird. ■

Anhang: Auszug aus der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

Hinweis: Zur Bevölkerungsvorausberechnung siehe auch die BIAJ-Kurzmitteilung „Demografie: Mehr Menschen als in viel zitierter ‚Gipfel-Variante‘ der Vorausberechnungen“ vom 8. Oktober 2012 <http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/36-texte-biaj-kurzmitteilungen/287-demografie-mehr-menschen-als-in-viel-zitierter-gipfel-variante-der-vorausberechnungen.html> ■

Spendenkonto: 74 863 00, Bank für Sozialwirtschaft AG (BLZ 251 205 10)

Tabelle 2: Entwicklung der Bevölkerung Deutschlands bis 2060 ¹⁾

Variante: Obergrenze der "mittleren" Bevölkerung

- Geburtenhäufigkeit: annähernd konstant, Lebenserwartung: Basisannahme, Wanderungssaldo: 200 000 -

Art der Nachweisung		31.12. des Jahres					
		2008	2020	2030	2040	2050	2060
Altenquotient mit Altersgrenze 60 Jahre							
Bevölkerungsstand	1000....	82 002	80 437	79 025	76 757	73 608	70 120
	2008 = 100....	100	98,1	96,4	93,6	89,8	85,5
unter 20 Jahre	1000....	15 619	13 708	13 229	12 375	11 480	11 015
	%....	19,0	17,0	16,7	16,1	15,6	15,7
	2008 = 100....	100	87,8	84,7	79,2	73,5	70,5
20 bis unter 60 Jahre	1000....	45 426	42 161	37 224	35 788	33 519	31 611
	%....	55,4	52,4	47,1	46,6	45,5	45,1
	2008 = 100....	100	92,8	81,9	78,8	73,8	69,6
60 Jahre und älter	1000....	20 958	24 568	28 571	28 593	28 610	27 494
	%....	25,6	30,5	36,2	37,3	38,9	39,2
	2008 = 100....	100	117,2	136,3	136,4	136,5	131,2
Jugend-, Alten-, Gesamtquotient							
Auf 100 20- bis unter 60-Jährige kommen							
	unter 20-Jährige.....	34,4	32,5	35,5	34,6	34,2	34,8
	60-Jährige und Ältere..	46,1	58,3	76,8	79,9	85,4	87,0
	zusammen	80,5	90,8	112,3	114,5	119,6	121,8
Altenquotient mit Altersgrenze 65 Jahre							
Bevölkerungsstand	1000....	82 002	80 437	79 025	76 757	73 608	70 120
	2008 = 100....	100	98,1	96,4	93,6	89,8	85,5
unter 20 Jahre	1000....	15 619	13 708	13 229	12 375	11 480	11 015
	%....	19,0	17,0	16,7	16,1	15,6	15,7
	2008 = 100....	100	87,8	84,7	79,2	73,5	70,5
20 bis unter 65 Jahre	1000....	49 655	48 062	43 465	40 495	38 704	36 230
	%....	60,6	59,8	55,0	52,8	52,6	51,7
	2008 = 100....	100	96,8	87,5	81,6	77,9	73,0
65 Jahre und älter	1000....	16 729	18 668	22 331	23 887	23 425	22 876
	%....	20,4	23,2	28,3	31,1	31,8	32,6
	2008 = 100....	100	111,6	133,5	142,8	140,0	136,7
Jugend-, Alten-, Gesamtquotient							
Auf 100 20- bis unter 65-Jährige kommen							
	unter 20-Jährige.....	31,5	28,5	30,4	30,6	29,7	30,4
	65-Jährige und Ältere..	33,7	38,8	51,4	59,0	60,5	63,1
	zusammen	65,1	67,4	81,8	89,5	90,2	93,5
Altenquotient mit Altersgrenze 67 Jahre							
Bevölkerungsstand	1000....	82 002	80 437	79 025	76 757	73 608	70 120
	2008 = 100....	100	98,1	96,4	93,6	89,8	85,5
unter 20 Jahre	1000....	15 619	13 708	13 229	12 375	11 480	11 015
	%....	19,0	17,0	16,7	16,1	15,6	15,7
	2008 = 100....	100	87,8	84,7	79,2	73,5	70,5
20 bis unter 67 Jahre	1000....	51 477	50 150	46 100	42 228	40 622	38 008
	%....	62,8	62,3	58,3	55,0	55,2	54,2
	2008 = 100....	100	97,4	89,6	82,0	78,9	73,8
67 Jahre und älter	1000....	14 906	16 579	19 696	22 153	21 507	21 097
	%....	18,2	20,6	24,9	28,9	29,2	30,1
	2008 = 100....	100	111,2	132,1	148,6	144,3	141,5
Jugend-, Alten-, Gesamtquotient							
Auf 100 20- bis unter 67-Jährige kommen							
	unter 20-Jährige.....	30,3	27,3	28,7	29,3	28,3	29,0
	67-Jährige und Ältere..	29,0	33,1	42,7	52,5	52,9	55,5
	zusammen	59,3	60,4	71,4	81,8	81,2	84,5

1) Ab 2020 Schätzwerte der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung. Differenzen in den Summen sind rundungsbedingt.